

Presseinformation

10. Juli 2008



Regionalräte begrüßen Ansiedlung der Daimler AG im vorderen Murgtal

Kontakt:

Dr. Volkmar Baumgärtner

Tel. 0721/35 502-29 oder

presse.rvm@region-karlsruhe.de

Karlsruhe. Die Mitglieder des Planungsausschusses des Regionalverbandes haben sich gestern (09.07.) erstmals mit der geplanten Ansiedlung eines Presswerkes der Firma Daimler AG in Kuppenheim befasst. Die Regionalräte begrüßten den Investitionswillen des Weltkonzerns im Raum Rastatt-Gaggenau-Kuppenheim. Die Verwaltung des Regionalverbandes wurde mit der Weiterführung der Arbeiten an einer Regionalplanänderung beauftragt. Zur Realisierung des Vorhabens schlägt der Nachbarschaftsverband Bischweier-Kuppenheim vor, das bestehende Gewerbe- und Industriegebiet „Altwasser, Lochacker, Ober Eichert“ nach Norden zu erweitern. Dafür würde die so genannte „Grünzäsur“ zwischen Bischweier und Kuppenheim eine Fläche hinzugewinnen, die im aktuellen Flächennutzungsplan bereits als Gewerbefläche ausgewiesen ist. Der Freiraum zwischen den Ortschaften wäre somit auf Dauer gesichert. Ein weiterer notwendiger Schritt sei die Verlegung der Freihaltetrasse „B 3 neu“ nach Norden in enger Abstimmung mit den zuständigen Behörden. Verbandsdirektor Gerd Hager gibt sich zuversichtlich für die Umsetzung einer Regionalplanänderung: „Aus heutiger Sicht kann der ehrgeizige Zeitplan des Investors eingehalten werden“.